

Canada Post / Postes Canada
First Class
830032
KITCHENER, ONT.



Nr. 248 - Mai 1993

Transylvania Club

INC. 1951

16 ANDREW STREET, KITCHENER, ONT. N2H 5R2 / TEL. 744-1191

Nachrichten



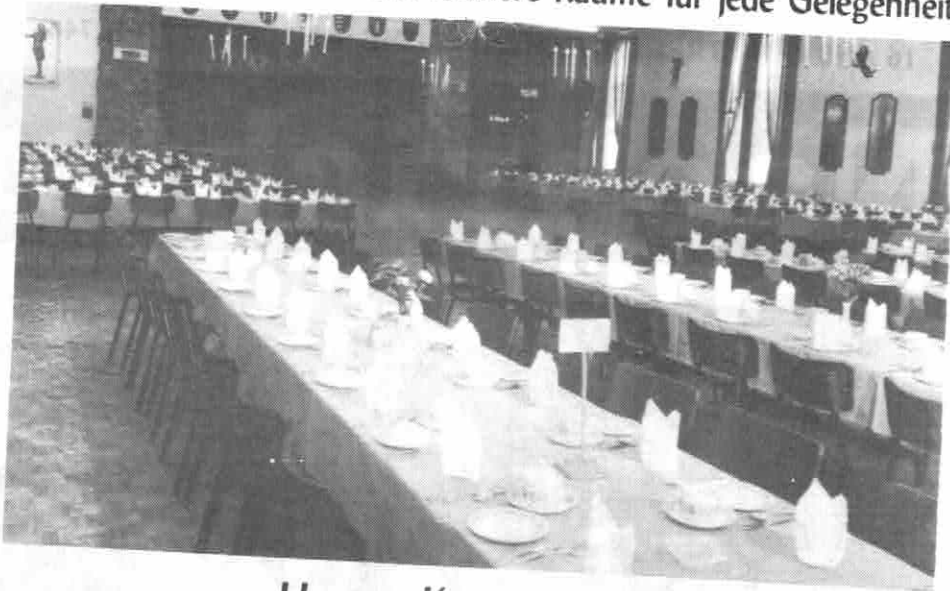
Zehnfaches Eheglueck in Zuckmantel 1930

Transylvania Club

im Zentrum der Stadt

Ein Treffpunkt für Freunde

2 Hallen und verschiedene kleinere Räume für jede Gelegenheit



Unsere Karpatenstube

ist täglich (ausser Sonntag) von 11 Uhr vormittags
bis 1.00 Uhr nachts geöffnet

Schmackhafte Küche Täglich Buffet und Salat Bar

Für Vermietungen unserer Räume rufen Sie bitte unseren Manager

Unsere Telefon Nr. ist

744-1191

DER PRAESIDENT BERICHTET

Liebe Mitglieder und Freunde:

Der Mitgliederabend am 17. April hatte in diesem Jahr einen besonders guten Erfolg, da auch die Abschlussfeier der Gesellschaftstanzgruppe stattfand. Der Abend fing mit einem schmackhaften Essen, zubereitet von unserer berühmten Transylvania-Kueche, an, nachdem die 28 Jugendlichen der Gesellschaftstanzgruppe den Tanz mit einer Polonaise eröffneten. Im Programm wurden vorgeführt: Blues, English Waltz, Fox-trott, Tango, Rhumba, Chacha und der Wiener Walzer. Wir sind alle sehr stolz auf diese Jugendlichen, die im Oktober mit ihren Proben anfangen und an diesem Abend als junge Damen und Maenner ihre Taenze vorführten. Der Abend hatte auch eine weitere besondere Bedeutung, da wir mit dieser Vorfuehrung 25 Jahre "Ballroom Dancing" im Transylvania-Klub feierten. Tanzen und Singen sind ein grosser Teil unserer Kultur, und das Erlernen dieser Taenze hat sicher beigetragen, dass unsere Jugendlichen die Taenze unserer Heimat so gut tanzen koennen. Ein besonderer Dank geht an Herrn Ron Ghosh, der in diesen 25 Jahren ueber 300 Jugendlichen das Gesellschafts-



CUSTOM METALS INC.

698 Wilson Avenue - Kitchener, Ontario, Canada N2C 1H9

Phone (519) 893-6262 • Fax (519) 893-6268

CELEBRATING OUR 30th YEAR

RANDY M. GONDOSCH, P.ENG.
PRESIDENT

RICHARD K. GONDOSCH, B. ADMIN.
VICE PRESIDENT

MICHAEL GONDOSCH
CHIEF EXECUTIVE OFFICER

WE OFFER CUSTOM SHEET, PLATE AND STRUCTURAL FABRICATIONS IN: STAINLESS STEEL, HOT AND COLD ROLLED STEEL, GALVANIZED, ALUMINUM, MAGNESIUM, TITANIUM, COPPER, ASTRALLOY, MANGANESE, SHEARING, PUNCHING, BRAKING, PLATE & ANGLE ROLLING, C.N.C. PUNCHING, WELDING, C.N.C. PLASMA AND FLAME CUTTING



tanzen beigebracht hat. Wir wuenschen Herrn Ghosh, der in den letzten 25 Jahren diese Arbeit geleistet hat, auch weiter gute Gesundheit und Mut, dass er noch viele Jahre unseren Jugendlichen das Gesellschaftstanz beibringen moege. Ich bedanke mich auch bei allen Mitgliedern und Freunden, die an diesem Abend Lebensmittel fuer die "Waterloo Regional Food Bank"- Sammlung mitgebracht haben. Das Bild unserer Miss Transylvania 1993, Heidimarie Hesch, wurde an diesem Abend auch zum ersten Mal an der Wand der Siebenbuerger-Halle ausgestellt. Unserer gewesenen Miss Transylvania 1990, Petrina Karst, durfte ich ihr Bild als Erinnerung ueberreichen.

Das Kegelbankett mit Trophaeenverteilung wurde am 24. April in der Karpathenstube abgehalten. Der Besuch war gut, und wir hoffen, dass sich im Herbst noch mehr Mitglieder dieser Untergruppe anschliessen.

Karten fuer die grosse Muttertagsfeier mit Essen am 9. Mai sind noch im Buero erhaeltlich. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich willkommen.

Das Klubpicknick ist fuer den 13. Juni auf dem Gelaende der Saxon Jaeger in Maryhill festgesetzt. Bitte halten Sie sich diesen Sonntag frei, um einen schoenen Tag im Freien zu verbringen.

Die Vorbereitungen fuer den Heimattag, der am 26. und 27. Juni bei uns im Transylvania-Klub stattfindet, ist in vollem Schwung. Das Programm wurde schon in dem "Heimatboten" im letzten Nachrichtenblatt bekanntgegeben. Wir laden noch einmal alle Mitglieder und Freunde ein, sich an diesem Heimattag zu beteiligen. Eintrittskarten sowie weitere Auskunft sind im Buero erhaeltlich.

John Werner, Praesident

*

Der Mai ist gekommen, die Baeume schlagen aus,
Da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus!
Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,
So steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.

O Wandern, o Wandern, du freie Burschenlust!
Da wehet Gottes Odem so frisch in die Brust;
Da singet und jauchzet das Herz zum Himmelszelt:
Wie bist du doch so schoen, o du weite, weite Welt!
(Emanuel Geibel)

*



SCHNEIDERS

J. M. SCHNEIDER INC.
Kitchener, Ontario
Besteht seit 1890

Wurst - und Fleischwaren
erster Qualität
erhältlich in allen
Lebensmittelgeschäften



KAUFMAN FOOTWEAR

410 KING STREET WEST
KITCHENER, ONTARIO

TELEPHONE (519) 576-1500



FOOTWEAR OF DISTINCTION
UNDER THESE NATIONAL BRANDS:

Foamtread
Defrosters

Kingtread
Sorel

Für erstklassige Ausführung von

HOCHZEITSBILDERN PASSBILDERN PORTRAITS INDUSTRIEFOTOGRAFIE

Jorde Studio

PHOTOGRAPHERS

78 Francis St. (Corner Water & Weber)
Kitchener, Ont. N2A 1X9 Tel. (519) 745-8637

IHR FACHMANN



DOLF BOGAD

Compliments
of . . .



Household China & Gifts

300 King Street North, Waterloo

Phone 884-2792

Inhaber: Geo Kauntz



Quality and Service
backed with over
40 years of Experience

- RESIDENTIAL • COMMERCIAL
- INDUSTRIAL
- ELECTRIC HEATING
- HOME AUTOMATION SYSTEMS
- BURGLARY & FIRE SYSTEMS
- INTERCOM SYSTEMS
- APPROVED MONITORING
- SERVICE CALLS



— VICTORIA ELECTRIC of KITCHENER Ltd. —

1258 Victoria St. N., Kitchener 576-2220

Unsere Muttertags-Geschichte

J A L I S M U T T E R

Es gab einst ein Land, in dem alle Menschen, die alt geworden waren, wieder jung werden konnten, denn dieses Land durchfloss ein breiter Strom, der Strom des Lebens. Wer an einem besonderen Tag des Jahres zu diesem wunderkraeftigen Strom pilgerte und in ihm badete, fuehlte sich ploetzlich jung und frisch wie einst.

Eine Frau lebte in diesem Land, die hiess Dandai. Ihre Schoenheit und Jugendkraft schwand ganz dahin. Schon war ihr schwarzes Haar von tausend weissen Faeden durchzogen, ihr Gesicht voller Falten und ihr Ruecken gebeugt. Sechs Kindern hatte sie das Leben gegeben und all die Jahre schwer arbeiten muessen. Bei ihr wohnte ausser ihrem Mann nur noch ihr juengster Sohn, der zehn Jahre alt war und den sie innig liebte wie er sie. Und doch befuerchtete Dandai, ihr kleiner Jali koenne seine Liebe zu ihr verlieren, wenn sie, die einst schoen war, nun recht alt wuerde. So beschloss sie, zum geheimnisvollen Strom zu gehen, wenn der grosse Tag kam, um in ihm wieder jung zu werden.

Der Tag kam. Dandai kleidete sich festlich, kuesste ihren Jali und troestete ihn, denn er weinte weil sie fortging, und dann pilgerte sie dem Strom zu. Als sie den maechtigen Urwald durchquert hatte, jenseits dessen der Strom die Ebene durchfloss, hoerte sie sein Wasser rauschen und bald auch sah sie sein breites, von der Sonne beschienenes Band. Wie schlug ihr erst das Herz, als sie an des Stromes Ufer stand, das Kleid abnahm und in das tiefblaue Wasser stieg. Als Dandai die Wellen schon ueber die Schultern huepften, begann sie zu schwimmen und siehe da, mit jeder Bewegung fuehlte sie sich geschmeidiger und frischer werden. Ihr Herz klopfte so, dass sie fast aengstlich wieder dem Ufer zustrebte und wie sie dem Strom entstieg, sah sie in seinem Spiegel ihr frueheres junges, faltenloses Gesicht und ihre fruehere Gestalt.

Da freute sich Dandai und beeilte sich, zu ihrem Jali heimzukommen. Der aber erkannte sie nicht, als sie auf ihn zukam, und er begann zu weinen, da sie ihn lieblosen wollte.

(Fortsetzung S. 9)

Schlueter



Chev • Olds • Geo

Gary Stockie

VICE PRESIDENT &
GENERAL MANAGER

300 Weber Street North
Waterloo, Ontario N2J 3H6
Telephone: (519) 884-9000
Fax: (519) 884-8246



The Gas Fireplace Centre

Certified Gas Fitters
Brick • Electrical • Mantels

Brickwork by Erwin Giebat
HARVEY PINSONNEAULT 14 - 300 Victoria Street N.
Tel: (519) 741-9489 Kitchener, Ontario N2H 5E2

Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung und bitten unsere Mitglieder, sie bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

**We think you'll agree.
Quite simply
the best tasting light.**

**The Pilsener
taste says it all.**



Osogood

Meat Products Ltd.

Beef, Pork, Veal and Lamb
Cut for Home Freezers

460 Wismer St., Waterloo, Ont.

Phone 744-5658

KASTL & ZUCH

PLUMBING & HEATING LTD

24 HOUR SERVICE

884-0990

• RENOVATIONS • REMODELLING • ELECTRIC DRAIN CLEANING •
• HOT WATER HEATING • WATER HEATERS • SOFTENERS •

SERVING K-W AREA FOR OVER 25 YEARS

3 Colby Court, Waterloo N2V 1Y9



Smith Macnaughton Insurance

Its time to talk to us

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns mit
allen Versicherungsproblemen, ob Feuer-, Auto-, Diebstahl-,
Unfall- oder Lebensversicherung: Wir beraten Sie gerne!

Unsere Adresse :

25 Bruce St. Kitchener
N2B 1Y4

Tel. 578-6030



1080 VICTORIA. N.

Kitchener Phone 744-1153

RENE J. GASCON
OWNER

- WITH ALL HIS STAFF WOULD LIKE TO HELP YOU WITH YOUR AUTOMOTIVE AND HOUSEHOLD NEEDS.
- WE DO SERVICE ALL MAKES OF AUTOMOBILES.
- VISIT THE STORE, PLUS OUR TWELVE BAY SERVICE CENTRE.

now with a computerized scope

BESUCHEN SIE UNS FÜR
ALL IHREN BEDARF AN
HAUSHALTARTIKELN
SOWIE FACHMÄNNISCHEN
KUNDENDIENST AN IHREM
WAGEN.



MECHANICAL LIMITED

77 EDWIN ST. - KITCHENER, ONTARIO
(519) 744-8511 - P.O. BOX 1086 - N2G 4G6
FAX (519) 744-3072

TOTAL
QUALITY
since
1906

PETER EICHINGER

President
OWNER/WORKER

TOTAL MECHANICAL/ELECTRICAL CONTRACTORS
AIR CONDITIONING • REFRIGERATION • HEATING • PLUMBING
ELECTRICAL • SHEET METAL • MAINTENANCE CONTRACTS
ENGINEERING • PROCESS PIPING • INDUSTRIAL MAINTENANCE
24 HOUR SERVICE • ENERGY MANAGEMENT SPECIALISTS

Er hatte Angst vor der Frau, denn in seinem Herzen lebte eine andere Mutter. Dandai wurde sehr nachdenklich und sie erkannte, dass ihr mueder, ruhig verstehender Blick, ihre schon leicht zitternde Hand, die Sorgenfaeden im Haar und der gebeugte Ruecken dem Sohne an der Mutter lieb gewesen waren. So sehr sich Dandai selbst nach der Jugend gesehnt hatte, sie war darueber im Herzen so gluecklich, dass sie sich wieder umwandte und den weiten Weg zum Strom zurueckging. Als sie nun das zweitemal in sein Wasser stieg, erbat sie flehentlich, wieder die Frau zu werden, deren Bild Jali als das der Mutter im Herzen trug. Und das geschah. Dann ging Dandai muede der Heimat zu. Von weitem schon sah Jali sie kommen und lief ihr jubelnd entgegen. Freudentraenen rannen ueber seine Backen, als er ihr runzliges Gesicht wieder an dem seinen spuerte und wie ein junges Pferdchen huepfte er auf dem Weg zum Haus um sie herum und erzaehte alles, was sich in der Zwischenzeit zugetragen, auch das von der fremden Frau.

Fuer diesen Willkommgruss und das Glueck ihres Kindes verzichtete sie gerne auf Jugend und aeussere Schoenheit. Mehr wog in ihrem Herzen die Freude, ein Kind zu haben, das sie liebte, unschoen vor der Welt, aber schoen im Kinderherzen. Und von diesem Tage an verlor der Strom seine geheimnisvolle Kraft.

(Nach einer Sage aus Neuguinea)

*

Geh langsam, liebes Muetterlein,
geh langsam mit den Alten!

Du hast dein Lebenswerk getan
und solltest Rast nun halten.

Du hast dein Erdenfeld bestellt
im Schweisse heisser Muehen -
und solltest nun mit frohem Mut
dich freun am jungen Bluehen.

Sieh deine Soehne, sieh dein Haus
und falte still die Haende,
und fuehle, wie des Segens Kraft
dir segnet so das Ende. (E.H.Bethge)

*

Simon Stuehler & Sons Construction Ltd.

89 ROSSLINN ROAD

CAMBRIDGE, ONTARIO N1S 3K3

Office 621-5530

Residence 623-1440

Ihr Deutsches Radioprogramm
jeden Samstag von 8.30 am - 11.30 am

COMMUNITY
CKWR RADIO 98.7 FM

Heimat Melodien

mit Heinz Kreitzer

R.R. 6 Guelph N1H 6J3

(519) 824-1928

Studio: 886-9870



Walli Schwarz
President

K-W TRAVEL BUREAU LIMITED

143 King St. East, Kitchener, Ontario N2G 2K8 across from Market Square

Telephone **576-0770**

- COMPUTERIZED RESERVATIONS & TICKETS
- AGENTS FOR SCHEDULED & CHARTER AIRLINES
- TOURS, CRUISES, HOTELS & CAR RENTALS
- BLUE CROSS INSURANCE

**Wir
Sprechen
Deutsch**

Ont Reg #1239989



*Erzeuger feinsten europäischer
Wurstwaren erhältlich in
führenden Lebensmittel-
geschäften, von Kueste zu
Kueste.*

Piller's Sausages & Delicatessen Ltd.

443 Wismer Street, Waterloo, Ontario 1-519-743-1412



KARIN (MARTINI) BARTHEL

Sales Representative
Canada Trust Realty Inc./Realtor
50 Westmount Road N.
Westmount Place
Waterloo, Ontario N2L 2R5

Bus. (519) 888-6511
Res. 746-6405

The Home of Friendly Service



LAWYERS

Michael M. Walters, Q.C.
J. Frederick Sagel, B.A., L.L.B.
A. Gubler, B.A., M.A., L.L.B.
G. Snelgrove, B.A., L.L.B.
Surbhi Kotecha, L.L.B.

151 Frederick Street
Kitchener, Ontario
N2H 2M2
Tel. (519) 578-8010
Fax (519) 578-9395

Ihre Anwälte für alle Rechtsfragen

AUS KLUB- UND GRUPPENARBEIT

Frauenverein:

Unser letzter Heimabend vor den Sommerferien findet am Donnerstag, den 27. Mai um 7.00 Uhr abends statt. Alle Frauen sind herzlichst eingeladen.

*

C h o r:

Der Transylvania-Chor probt noch fuer seine letzten Auftritte vor den Ferien: Teilnahme am Muttertagsprogramm der Kulturgruppe, Teilnahme an einem Chorkonzert in London, zu dem wir eingeladen wurden, dann das jaehrliche Picknick und schliesslich der Heimattag Ende Juni bei uns in Kitchener. Dann gibt es fuer alle eine wohlverdiente Pause.

*

EINGESANDT

Ein Treffen frueherer Jugendlager-Teilnehmer
ist fuer Freitag, den 25. Juni 1993 im Transylvania-Klub
in Kitchener in der Planung. Als Veranstalter zeichnen:

Gary Ehrlich, Tel. (519)656-2227

Helmut Wolf, " (519)893-7196

Hanz Hermann, " (216)892-0436

bei denen Sie genaueres ueber diesen Abend erfahren koennen, bei dem alte Bekanntschaften aufgewaermt und neue geknuepft werden sollen. Bringen Sie Fotos und Dias mit, die gezeigt werden sollen.

*

DER HEIMATTAG 1993 kommt mit Riesenschritten naeher, nachdem die Arbeit dafuer schon seit langem begonnen hat. Wie wir erfahren, werden die Eintrittskarten in den naechsten Tagen fertig sein, und wir bitten Sie, dieselben baldmoeglichst im Klubbuero abzuholen. Das Programm am Samstag findet im Bingeman Park statt, wo wir die Moeglichkeit haben, alle Gaeste in einem Raum unterzubringen. Das Sonntagsprogramm findet bis Mittag im Auditorium des KCI statt, das Mittagessen und Nachmittagsprogramm in unserem Klub.

Naeheres ueber das Programm werden wir im naechsten Blatt bekanntgeben.

EINGESANDT

Eine junge, in Berlin lebende Siebenbuergerin schreibt an den Transylvania-Klub:

„Sehr geehrte Damen und Herrn,
im Sommer 1992 war ich 4 Wochen zu Besuch in Montreal. Da es mir in Kanada so gut gefallen hat, habe ich mich entschieden, mindestens 3 Monate in Kanada auch zur Schule zu gehen.

Ich bin 16 Jahre alt und besuche das Gymnasium in Berlin. Ich beschaeftige mich viel mit Musik und Kunst, spiele im Scholorchester Saxophon. Privat spiele ich noch Klavier.

Meine Eltern Brigitte und Andreas, sind beide in Mergeln/Siebenbuergen geboren, pflegen auch in Berlin die siebenbuerghischen Braeuche, Sprache und Beziehungen zu den Siebenbuerger Sachsen.

Die Empfehlung meines Vaters, ueber Sie zu einer Familie und Schule, wo eventuell auch Kinder von ehemaligen Siebenbuerger Sachsen oder deren Nachkommen anzutreffen sind, habe ich aufgegriffen und wende mich mit der Bitte an Sie:

Koennten Sie oder jemand aus dem Bekanntenkreis uns eine Familie und Schule empfehlen, wo ich mindestens 3 Monate wohnen koennte, eine entsprechende Schule besuchen koennte und welcher Kostenaufwand fuer mich entstehen wuerde. Auch ein Schueleraustausch waere sehr schoen. Wir haben in Berlin ein eigenes Haus, waeren gerne bereit einen Schueler oder Schuelerin bei uns aufzunehmen. Ich habe auch noch einen Bruder, er ist 12 Jahre alt.

Meine Mutter ist Lehrerin und mein Vater Diplom-Ingenieur und selbstaendig. Da ich in Berlin mit meinen Eltern Veranstaltungen der Siebenbuerger Sachsen besuche, wuerde es mich freuen, wenn dieses auch in Kanada klappen wuerde.

In der Hoffnung, von Ihnen bald eine Antwort zu erhalten, danke ich Ihnen. Viele Gruesse aus Berlin

gez. Kathrin Schneider"

DAS OBIGE SCHREIBEN WIRD IM BESONDEREN DEN MITGLIEDERN UNSERER JUGENDGRUPPE ZUR ERLEDIGUNG EMPFOHLEN. VORSCHLAEGE SOLLTEN BALD AN DEN KLUBVORSTAND GEMACHT WERDEN. (Die Schriftleitung)

K l u b - K a l e n d e r

fuer Mai 1993

- Sonntag, 9. Mai: M U T T E R T A G
Muttertags-Essen von 12.00 - 1.30 Uhr.
Bitte Karten ehebaldigst im Klub-Buero
abholen. Die Tische sind auch heuer
wieder nummeriert
Muttertags-Feier, veranstaltet von der
Kulturgruppe, beginnt um 2.00 Uhr
- Dienstag, 11. Mai: Vorstandssitzung 8.00 Uhr
- Sonntag, 16. Mai: Saengerfahrt nach London
- Dienstag, 25. Mai: Vorstandssitzung 8.00 Uhr
- Donnerst. 27. Mai: Heimabend der Frauen 7.00 Uhr

Voranzeige:

- Sonntag, 13. Juni: Picknick, gemeinsam mit der Pilger-
kirche, bei den Sachsen-Jaegern in
Mary Hill
- Samstag, 26. Juni: Heimattags-Bankett
- Sonntag, 27. Juni: Gottesdienst, Kundgebung, Mittagessen

*

G e b e t

Herr, lass mich hungern dann und wann,
satt sein macht stumpf und traege,
und schick mir Feinde, Mann um Mann,
Kampf haelt die Kraefte rege.

Gib leichten Fuss zu Spiel und Tanz,
Flugkraft in goldne Ferne,
und haeng den Kranz, den vollen Kranz
mir hoeher in die Sterne.

(Gustav Falke)

*

Ob gut, ob schlecht das Jahr auch sei,
ein bisschen Fruehling ist immer dabei.

ZUM 100sten TODESTAG UNSERES HEIMATDICHTERS MICHAEL ALBERT

DIE MUTTER SCHLAEFT

Im weissen Linnen, glatt gekaemmt die Haare,
so ruht die tote Mutter in der Bahre;
gefaltet liegen auf der Brust die Haende
und Blumen schmuecken rings des Sarges Waende.

"Die Mutter schlaeft nur", sagt man sonst dem Kinde,
da laechelt wohl sein Antlitz still und linde;
waer ich ein Kind an diesem Leichenschreine!
"Die Mutter schlaeft" - ich glaub es nicht und weine.

Denn diese Hand, gebraeunt und voller Schwielen,
die liegt so starr nun in des Sarges Dielen;
sie hat so fleissig, ach! im Schweiss und Qualme
geschnitten auf dem Feld die goldnen Halme.

O teure Hand, du schufest ohn' Ermatten!
Du wiegtest einst mich in der Garben Schatten;
du schlepptest dich, dass ich gebettet liege,
von Feld zu Feld mit mir und meiner Wiege.

Um mich der Aehren flutendes Gewimmel
und ueber mir dein Auge und der Himmel,
so schlief ich ein, und auf der Wiegenstange,
da sang der Vogel mir mit muntrem Klange.

O teure Hand! Was im Gemuet ich naehre,
was mir gereift in voller Geistesaehre,
das Wort, das mir im Mund gedieh zur Bluete,
das alles dank ich heute deiner Guete.

Dass dies Geschick ich trage still geduldig,
das Opfer bin ich deiner Liebe schuldig.
Ich goenne dieser Hand die Feierstunde,
die Klage wird zum Dank in meinem Munde.

*

Michael Albert wurde am 21.Okt. 1836 in Trappold bei Schaess-
burg geboren. Seine Eltern waren wohlhabende Bauern. Besuch
der Dorfschule, dann der Lateinschule in Schaessburg. 1948
Erleben der Revolutionsstuerme. Studierte in Jena, Berlin u.
Wien. Rueckkehr in die Heimat. Anstellung als Lehrer in
Bistritz u. Schaessburg. Nach der oesterreichischen Niederlage

1866 gegen Preussen begann der Kampf der Sachsen um ihr Deutschtum. Alberts dichterisches Werk trug viel dazu bei, den Sachsen das Rueckgrat zu staerken. Er starb am 21.Apr. 1893.

* * *

F a m i l i e n - N a c h r i c h t e n

J u b i l a e e n:

Am 30. Maerz 1993 feierten die aus Passbusch bezw. Tekendorf gebuertigen Helmut und Katharina E m r i c h gebo.Kauntz ihr 25-jaehrigen Hochzeitsjubilaeum.

Am 11. April 1993 feierten die aus dem Banat bezw. Weillau gebuertigen Peter und Rosina S t o l z ihr 40-jaehrigen Hochzeitsjubilaeum

P r o m o t i o n:

Jeffrey M. S c h e l l i n g B.A.,L.L.B., Sohn des Martin Schelling und der Marie geb. Mueller wurde am 9. Februar 1993 als Anwalt zugelassen und ist der Firma:Madorn, Snyder, Carere, Lackenbauer & Herzberger beigetreten. Die Eltern sind aus Heidendorf bezw. Gross-Schogen gebuertig.

Der Transylvania-Klub und das Nachrichtenblatt gratulieren zu allen diesen freudigen Anlaessen und wuenschen weiterhin alles Gute.

*

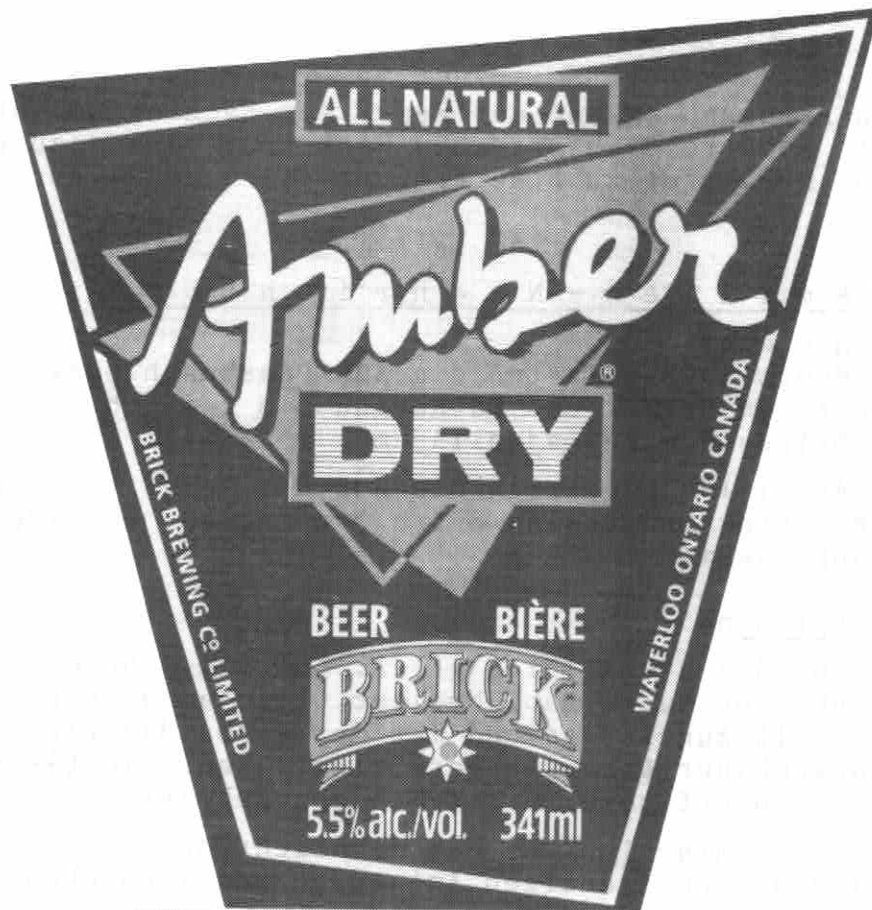
N e u e M i t g l i e d e r:

Martin u. Gabriela H a r t m a n n, 119 Gay Cr. Kitchener
Wendy Kate W o l f (Reinhardt), 115 Pinebrook Pl. Waterloo
mit Tochter Katelynd Rose Wolf
Robert und Lori S o u t h (Thodt), 126 Pandora N. Kitchener
mit Tochter Adrienne South
Michael und Sara K l o o s, 63 Broadlands Blvd., Don Mills

*

Saatengruen, Veilchenduft, Lerchenwirbel, Amselschlag,
Sonnenregen, linde Luft!
Wenn ich solche Worte singe, braucht es dann noch
grosser Dinge, dich zu preisen, Fruehlingstag?
(Ludwig Uhland)

*



BEER STORE
OPEN SUNDAYS

NOON-5 p.m.

TOURS 3:30 p.m.



181 KING ST. S., WATERLOO,
ONTARIO, CANADA

KULTUR- UND VEREINSLEBEN IN BERLIN (ONT.)

Die ersten Jahrzehnte der Kolonisten waren so sehr erfuellt von schwerer Arbeit des Rodens, Brechens und Bauens, dass kaum noch Zeit uebrig blieb fuer andere Dinge. Das ganze kulturelle Leben beschraenkte sich daher auf die Kirche und spielte sich innerhalb derselben ab. Sie war zugleich Schule und Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Auch die aus der alten Heimat mitgebrachten Braeuche (Weihnachtsbaum und Christbescherung, Osterhase u.a.) waren auf das kirchliche Leben bezogen; ebenso waren die ersten Singgruppen, die Keimzellen der spaeteren Gesangvereine, und das am weitesten verbreitete Instrument war die Hausorgel, das Harmonium.

Aber auch fuer die Entfaltung des kirchlichen Lebens waren Buecher und Schriften noetig: Gesang- und Gebetbuecher, Katechismen und anderes mehr; und diese sollten natuerlich in der Muttersprache sein. Heinrich Peterson, der die Lutheraner damals zusammenhielt als Laienprediger, verstand etwas von der Schriftsetzerei und war bereit, eine Druckerei einzurichten, nachdem einige Buerger ihm das Geld zur Verfuegung gestellt hatten. Die Presse wurde in Philadelphia gekauft und mit einem Ochsenwagen hiehergebracht. Nun war Peterson in der Lage, den Bedarf an Schriften zu decken und auch die erste deutsche Wochenzeitung, das "Canada Museum" herauszugeben, die 1835 erschien, nur wenige Monate nach dem Erscheinen des "Waterloo Morgenstern". 1840 verkaufte Peterson an Heinrich Eby, der die Zeitung unter dem Namen: "Der deutsche Kanadier" weiterfuehrte.

Bereits 1845 weiss die Zeitung ueber ein Konzert einer Blaskapelle zu berichten, die ihr "Koennen" damit bewiesen habe; 1853 ueber eine Probe des vereinigten Maennergesangvereins von Berlin, Waterloo und Bridgeport. Doch schon 1859 gruendete Waterloo seine eigene "Liedertafel" und Berlin seinen Gesangverein. Ebenfalls 1859 wurde die Berliner Musikkapelle unter der Leitung von Heinrich Glebe gegrueudet, nachdem vorher schon einige kurzlebige Versuche gemacht worden waren. Aber auch diese Kapelle loeste sich bald auf, und erst 1867 wurde unter Wilhelm Kaiser eine neue gegrueudet, der auch in Waterloo, Preston und anderen Orten Musikunterricht erteilte.

1856 gaben Caspar Hett und W. Jaffray eine englische

Wochenzeitung, den "Berlin Chronicle" heraus, die jedoch sehr bald verkauft und nach Waterloo verlegt wurde. Hett war spaeter einer der Begruender der "Freien Presse". Neben den Gesangvereinen bluehten in den fuenfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts ueberall die Turnvereine auf, und auch Berlin bekam seinen. Geraeteturnen, Dauerlauf und Freiuebungen wurden Gepflegt, um die koerperliche Ertuechtigung zu foerdern. Aber die Turnvereine pflegten auch das gesellige Leben durch Theaterauffuehrungen und Tanzveranstaltungen, die oft mit den Turnfesten Hand in Hand gingen.

1859 gruendeten Johann Motz und Friedrich Rittinger das "Berliner Journal", nach dessen Erscheinen der "Deutsche Canadier" eingestellt wurde. Das Journal wurde die wichtigste deutsche Zeitung Kanadas.

1873 wurde der Concordia-Maennergesangverein gegrueudet, der bereits 1874 sein erstes Konzert veranstaltete und ein Jahr spaeter ein grosses Saengerfest organisierte, das auch finanziell ein Erfolg war und aus dessen Reingewinn der Stadt der Betrag von \$ 600.- als Beitrag fuer einen zu errichtenden Konzertsaal uebergeben werden konnte. An diesem ersten Berliner Saengerfest nahmen folgende Choere teil: Germania-Hamilton, Harmonie-Toronto, Liederkranz-Preston, Teutonia-Lisbon (Ont.), Orpheus-Buffalo, Orpheus-Detroit und die Liedertafel-Waterloo; ausserdem Musikkapellen von Hamilton, Toronto, Waterloo und Berlin. Auch Montreas war durch eine Abordnung vertreten. 1889 wurde der Berliner Saengerbund gegrueudet und ein zweiter Gesangverein, die "Berliner Liedertafel" entstand. Eines der groessten und bedeutendsten Saengerfeste Berlins war das des Jahres 1898.

1884 beschloss der Gemeinderat die Einrichtung einer oeffentlichen Buecherei, die mit etwa 3000 Baenden begann und sich im Gebaeude der Stadthalle befand. 1903 wurde ein eigenes Gebaeude fuer sie errichtet, fuer welches die "Carnegie-Foundation" betraechtliche Zuschuesse gab.

Eine Groesse im Geistesleben der achtziger Jahre war der Musiklehrer Theodor Zoellner, unter dessen Leitung die Philharmonische Gesellschaft Oratorien wie Haendels "Messias" und Mendelsohns "Lobgesang" auffuehrte. Auch die dramatische Produktion jener Tage war rege; ein Mozart-Klub bestand. Aber auch die weniger Anspruchsvollen und Hochstrebenden spielten zu ihrem Privatvergnuegen im Guitarren- und Mandolinklub oder im Dilletantenklub mit. Verschiedene Talente

dieser Stadt errangen jedoch Anerkennung und Beruehmtheit weit ueber ihre Grenzen hinaus, besonders in den Staaten, aber auch in Europa: Frl. D. Ziegler und Frl. R. Boehmer als Saengerinnen, G. Fox, A. Smith und M. Poure als Geiger und C.H. Boehmer sogar in Italien als Opern-Tenor. Bis zum Jahre 1899 hatte Berlin auch einen Schuetzenverein, der jedoch wegen mangelnder Beteiligung seine Tore schliessen musste.

Abel Walper, der 1893 das Walper-Haus an der Ecke der King- und Queenstrasse errichtet hatte, baute drei Jahre spaeter daran ein Opern-Haus an, in dem eine ganze Reihe von Theaterstuecken und Operetten, selbst Goethes "Faust" mit Erfolg aufgefuehrt wurden.

Im Leben der Musikkapelle gab es auch spaeter ein staendiges Auf und Ab, je nach dem Vorhandensein von Kapellmeistern und Blaesern. In den achtziger Jahren hatte Berlin sogar zwei Musikkapellen, eine unter der tuechtigen Leitung Noah Zellers, die andere unter Wilhelm Kaiser. Fuer einen Ort mit 3000 Einwohnern war das natuerlich ein Luxus, den er sich nicht lange leisten konnte; so wurden die beiden Kapellen 1887 zusammengelegt. 1890 uebernahm H.C. Heinicke die Kapelle mit 15 Musikern, hatte jedoch in kurzer Zeit weitere 22 hinzuzufuegen. Unter seiner Leitung machte die Kapelle gute Fortschritte und fand ueberall Anerkennung. Spaeter uebernahm Noah Zeller sie zum zweiten Male; von ihm wurde gesagt, dass seine Kapelle "eine Wagner-Ouvertuere oder eine Beethoven-Symphonie" mit derselben Geschicklichkeit spielte wie ein einfaches Volkslied. 1913 musste Zeller aus Gesundheitsgruenden den Stab aus der Hand legen. Dann kam der Krieg, und als er vorbei war, uebernahm ein anderer hervorragender Musiker die Kapelle und fuehrte sie zu neuen Hoehen: Georg H. Ziegler, der auch eine Damenkapelle und eine Jugendkapelle schuf.

Besondere Erwaehnung verdient die im Jahre 1894 von der Peterskirche organisierte "Kirmes", ein wochenlanges, echt deutsches Volksfest (wenn auch ohne Bier), mit Staenden aller Art und Trachten aus allen deutschen Gauen, aus Vergangenheit und Gegenwart, mit Gesang und Musik, mit Lachen und Froehlichkeit. Da gab es einen Zuckerwarenstand und einen Kramladen, einen Fischteich und einen Kaffeegarten, ein Zigeunerlager, eine Spinnstube, ein Puppenhaus, einen Blumen-

laden und ein eigenes Postamt; und ueberall huebsche junge Damen in schoenen Kostuemen und Trachten.

Die "Historische Gesellschaft von Waterloo" (Waterloo Historical Society) entstand 1912 und hat es sich zur Aufgabe gestellt, die geschichtliche Entwicklung der Grafschaft zu erforschen und aufzuzeigen. In den Jahren seither hat diese Gesellschaft viel wertvolle Arbeit geleistet, hat Ausstellungsstuecke gesammelt und der Oeffentlichkeit zugaenglich gemacht und eine lange Reihe von geschichtlichen Abhandlungen veroeffentlicht. Unter den Maennern, die sich um diese Arbeit verdient gemacht haben, finden wir W.H.Breithaupt, Pastor Spetz, Peter Fischer, H.J.Baumann und W.J.Motz.

*

DER MUTTER ZU IHREM FESTTAG

Mutter, gedenk mit mir der alten Zeit
vor den zwei Kriegen, als wir Buben waren
und ihr noch junge Eltern. Es liegt weit,
wie hinter einem Hochgebirg von Jahren.
Wir haben's ueberwandert und sind hier,
von unserm Liebsten vieles blieb zurueck.
So, Schritt um Schritt, verarmen wir,
doch die Erinnerung ist ein reiches Glueck.
So lass dir von dem Kindheitstag erzaehlen,
als mir der Bruder, droben hinterm Haus
den Tod erklaert hat. Nicht um mich zu quaelen,
er lehrte mich, er kannte sich gut aus.
Er sagte: "Jeder stirbt einmal." "Wer?" "Alle."
"Ich auch?" "Ja". "Du auch?" "Ja." "Die Eltern?" "Ja,
wer auf der Welt lebt, stirbt in jedem Falle,
wir sterben, und dann sind wir nicht mehr da."
Mein eigener Tod (nicht gern gesteh ich's ein),
erschreckte mich am meisten, ich wollts lang nicht glauben,
ich rief: "Bei mir wird's nicht so sein,
die Mutter wird es nimmermehr erlauben."
Der Bruder blieb dabei: "Sie kann's nicht hindern,"
doch merkt ich, er war nicht ganz sicher mehr,
denn beide wussten wir, an deinen Kindern
war dir kein Dienst und keine Tat zu schwer.

Du siehst, wie hoch sich unsre Hoffnung wagte,
wie wir dich staerker glaubten, als du bist,
und war doch triftige Ahnung, die uns sagte,
dass Liebe staerker als Vergaengnis ist.

(Bernt von Heiseler)

*

MUTTERTAG

Du bist meine Mutter. Dein Kind bin ich.
Ja, Mutter, heut sag ich's feierlich.
Denn, Mutter, was Gott uns hat geschenkt,
es geziemt sich, dass man es recht bedenkt.
Dich hat er mir geschenkt. Wunderbar!
Wie kommt's, dass er so gut zu mir war?
Mich hat er dir geschenkt. Das ist recht!
Denn glaubst du, dass ich's anders moecht?
Draussen ist die Welt, und vieles nicht gut.
Du sprichst von Sorgen. O hab nur Mut!
Halt dich an mir fest! Und bleibst du nur mein,
was Gott schickt, wird das Richtige sein.

(Max Mell)

Das Nachrichtenblatt erscheint in zwangloser Folge und wird
an Mitglieder und Freunde des Klubs versandt.

Herausgeber: M. Intscher, 195 Natchez Road, Apt. 309
Kitchener, Ontario N2B 1W2

Mitarbeiter: Susi Scholler, Stefan Scholler, Kaethe Benki,
Rosina Intscher, Max Gross, Grete Gross, Maria
Hesch, Kaethe Werner, Hans Dienesch, Kaethe
Dienesch, Michael Poschner

Familiennachrichten: Susi Scholler, 114 Brandon Ave.
Kitchener, Ontario, Tel.(519)745-1483

Mitteilungen der Schriftleitung:

Das heutige Titelbild wurde dem Bildband:"Die Festtracht der
Siebenbuerger Sachsen" Seite 93 entnommen.

Einsendeschluss fuer die naechste Folge: 25. Mai 1993

It's got what it takes.



Kitchener Beverages Limited.

Bottlers of 7up, Crush, Hires
and Pure Spring

Margaret Schiketanz

Real Estate Inc. • Broker

SALES - RENTALS
PROPERTY MANAGEMENT
MORTGAGE LOANS



- Homes
- Farms
- Business
- Lots

189 KING STREET EAST, KITCHENER, ONTARIO

PHONE: 742-4477

FAX: 742-8823



Wolfgang Wania C.T.C.

Für Ihre

Urlaubs- oder Geschäftsreisen

Fachmännische kostenlose Beratung durch

KN Travel



Suite 515, Prudential Centre
Frederick Street Tower

101 Frederick St., Kitchener, Ont. N2H 6R2 Telephone (519) 579-5804
After hours (519) 576-1956

Serving
fellow Lutherans with

- Life and Disability Insurance
- RRSPs and Annuities
- Financial Planning Assistance
- Special Member Benefits



Lutheran Life
Insurance Society of Canada

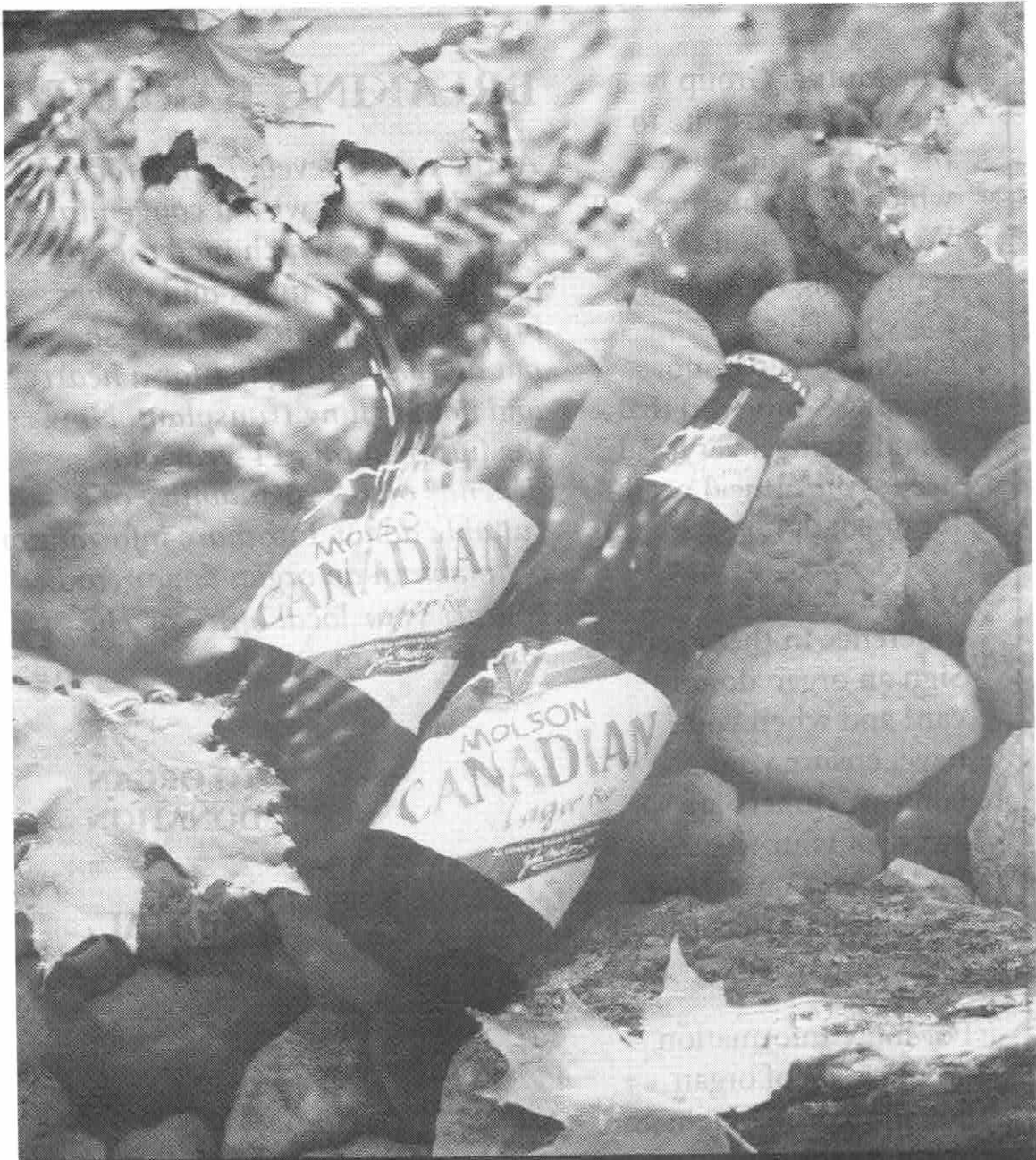


Hugo Klein
Tel.: Bus.: 746-5111
Res.: 746-5137



"Established 1966"
**SPECIALTY
METALS LIMITED**

Steve Schatz - George Emrich - John Karst
Custom Fabricators In Stainless Steel - Aluminum - Galvanized - Hot Rolled Steel
Sheets - Plates - Structural — Mig - Tig - Arc Welding
Phone 1-519-884-0590 - 30 Durward Place, WATERLOO, Ont. N2L 4E4



What Beer's *All About.*

The Mutual Group is proud to contribute to the communities in which we do business. We're also proud to be sponsoring *By Mutual Consent*. This is a national organ donor awareness program that is addressing a very real need – the critical need for organ donors.

You can make a difference in that need. Sign an organ donor card and when you have, ensure your family members are aware of your wishes. *By Mutual Consent*, we can break barriers to organ donation.

For more information on the issue of organ donation or to obtain an organ donor card, contact your local office of The Mutual Group.

BREAKING BARRIERS

At the age of seven, Erin Crocker was diagnosed with a congenital heart disease which increases the pressure in her lungs and makes breathing difficult. In 1991, she was put on the waiting list for a heart and double lung transplant. Now, the future of this 11-year-old depends on the availability of a suitable donor. For more information or to obtain an organ donor card, contact your local office of The Mutual Group.

TO ORGAN
DONATION

By
MUTUAL
Consent
.....



The Mutual Group

Facing Tomorrow
Together